

# Amtsblatt zur Laibacher Leitung Rr.ött.

Samstag, den 13. März 1880.

212. Nr. 1207.  
**Mädchen-Alissteuerstiftung.**

Irainischen Mädchen-Aussteuerstiftung. Der Ertrag der Friedrich von Weiten-Mädchen-Nussteuerstiftung per 58 fl. Genuss 79 zu vergeben. Um diese Stiftung ist eine wohlgezogene Tochter zu bestellen.

10. April 1880

Landesregierung zu überreichen. Laibach am 4. März 1880.

Landesregierung für Krain.

212. Nr. 1207.  
**Secundärarzt-Stelle.**

Secundärarzt-Stelle in Laibach mit besond. 400 fl., einer zeitweiligen Eink. von 200 fl. für den Achill. Villalen, dann mit freier Wohnung. Die Stelle ist zu besetzen. Gesuche sind bis 25. März

Doctorates der Medicin oder des deutschen und slovenischen slavischen Sprache bei der Dichtungsanstalten einzubringen.

Laibach am 6. März 1880.

Landesregierung zu überreichen.

(1044—2) Nr. 1517.  
**Licitations-Kundmachung.**

Die hohe k. k. Landesregierung in Laibach hat mit dem Erlasse vom 3. März 1880, 1.1919, nachstehende Bauherstellungen auf den Reichsstraßen des Baudzirkels Hirainburg pro 1880 genehmigt, und zwar:

- Auf der Loiblerstraße:
  - 1.) Conservation der tramburger Save» brücke in D. Z. 4/24—0/25 1960 fl. — Ir.
  - 2.) Herstellung einer Wandmauer in D. Z. 4/24—0/43 225 fl. 10 Ir.
  - 3.) Erhöhung der Parapetmauer in D. Z. 4/24—0/43 177 fl. 47 tr.
  - 4.) Oberbau-Erneuerung der Spihek» brücke w D. Z. 2—3/45, 152 ft. — Ir.
  - 5.) Herstellung eines Kanales in D. Z. 1-2/50 225 fl. 98 Ir.
  - 6.) Geländer und Randsteine in verschiedenen Strecken. 298 fl. 84 Ir.
- Auf der Wnrtnerstraße:
  - 7.) Conservation der Durchlasse in D. Z. 1—2/11 und 2—3/29 86 si. 17 Ir.
  - 8.) Conservation der Sapuschebrücke in D. Z. 1—2/14 « » Studentschizbrücke in D. Z. 4/16—0/25 « Belabrücke in D. Z. 4/24—0/25 » Pischenzavrücke in D. Z. 1-2/50 547 ft. 10 Ir.
  - 9.) Reconstruction des Durchlasses in D. Z. 4/38-0/49. 137 ft. 18 Ir.
  - 10.) Reconstruction des Durchlasses in D. Z. 4/38—0/39. 213 fl. 24 Ir.
  - 11.) Conservation der Belzabrücke in D. Z. 2—3/41. 253 ft. 30 Ir.
  - 12.) Conservation der Waldbrücke in D. Z. 1—2/47. 511 ft. 75 Ir.
  - 13.) Reconstruction des Durchlasses bei D. Z. 0/51. 133 ft. 61 kr.
  - 14.) Reconstruction und Conservation der Parapetmauer in Uterwurzen in D. Z. 4/5,3—0/54 214 ft. — Ir.

- 15.) Herstellung einer trockenen Wandmauer in D. Z. 0-1/56 211 fl. 43 Ir.
- 16.) Geländer und Randsteine in verschiedenen Strecken. 200 ft. 17 Ir.

Auf der Kanlerstraße:

- 17.) Herstellung der eisernen Kanlerbrücke in D. Z. 2—3/0. 570 ft. 41 Ir.
- 18.) Conservation an der 1. und 2ten Langenbrücke in D. Z. 0—1/20 1356 ft. — kr.
- 19.) Conservation an der Mlinza-Zillei- und Zunderbrücke in D. Z. 3/13—2/22 565 ft. 01 kr.
- 20.) Geländer und Randsteine in verschiedenen Strecken. 500 ft. 18 tr.
- 21.) Unschaffung von Strahlenbauwerkzeugen und Requirilen 177 ft. — kr.

Die diessällige Licitationsverhandlung wird am 23. März 1880

hieramts von 9 bis 12 Uhr vormittags abgehalten, wozu Unternehmungslustige mit dem Besitze eingeladen werden, dass jeder, der sich ober als Benollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der Verhandlung zu Handen der Licitationscommission zu legen, ober sich über den Erlag deßelben bei einer öffentlichen Kasse mit dem Legscheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßten und mit dem 5proc. Nequelle belegten Offerte werden auch, jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Licitationsverhandlung, angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die sonstigen Bauacten und Pläne können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 6. März 1880.

## Verzeichniss.

1600. Nr. 5724.

**W. Nerstig**

Handel. Bezug auf -Feb. u. r 1880. durch Dr. Bozza) g. durch Dr. Bozza) g. durch Dr. Bozza) g. durch Dr. Bozza) g.

1880, Beginn um 9 Uhr 3-5 nns ass. Hause Nr. 3 Zim. Laibach mit dem Bausch und dem Schatzung Erlag und Weg gegeben.

(609—1) Nr. 5724.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom I. I. Bezirksgerichte ligg wird belannt gemacht: Ueber Nnsuchln dr« I. t. Vleuer- amtes Eag wird die mit Gescheld vom 23. August 1879. Z. 3922. auf den 1b. Dezember 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Michael Fajdiaa von Mojtl gehörigen, «erichtlich auf 1820 fl. 83 Ir. geschätzten, im Grundbuche Gall'sche Gilt Tufstein sub Urb.-Nr. 144 oerlommenden Realität auf den 15. Mai 1880, vormitlaas 9 Uhr, hlergerichts mit dem frühern Anhang übertragen. Die Licitationöbdingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor ssemachtem Anbote ein 10proc. Vadimn zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hal, sowie das Echitzunaöprotoll und der VrundbuchSextracl lünnen in der dies» gerichtlichn Registratrnr einssesehen werden. K. I. Bezirksgericht! Egg. am 16ten Dezember 1879.

(390—3) Nr. 1141.  
**Efecutive Realitäten-Velstgicrung.**

Vom I. I. Bezirksgerichte «delsverg wird belannt gemacht: Es sei ilber Ansuchen der Filml. lirnchenvorstchung in Newerke die executive Veisteigicrung de» bem losef Spetic' von Newerke gcyöricgu. «erichtlich aus 2525 fl. geschichtei, Rsalität Urb.-Ni. 5 llü Prem und U, > «Nv. 21 u6 Raunach

polo. 52 ft. 50 kr. c. ». c. bewilliget. und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 20. März, die zweite auf den 28. April und die dritte auf den 26. Mai 1680,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr. hiergerichtlich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandidealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten ader auch mUer demselben hint» angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder L'citant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadimn zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hal, sowie das Schahnngsprotoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. I. Bezirksgericht Nöelsberg. am 5. Februar 1880.

(W21—3) Nr. 4316  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom I. I. städt. beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 16. November 1879. Z. 25.471, und 4. Februar 1880. Z. 1913. hiemit belannt gemacht, dass die erste und zweite Feilbietung resultatlos geblieben ist, baher am 20. März 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhi. hier, sserichts zur dritten executiven Feilbic» tuna der dem Martin Iavornil von Irr» dov» gehörigen. gerichtlich nuf 4663 ft.

20 Ir. geschätzten Realität Urb. Nr. 45 »6 Sittich. Einl. Nr. 21 »6 S'euer. aenleinde Grohlupp, mit dem flüheren Unhange grschritten wird. Laibach am 27. Februar 1880.

(838—3) Nr. 5033.

**Einlicitung zur Amortisirung.**

Die Nmrllisaion der auf der Rea» Utiil des Ai'ton Hss» von Ustje Nr. 41 ll6 Gilt Sl. Varbarill p^- ^23. Urb.. Nr. 45. Nectf. Nr. 21.

R) im Grunde des Vchuidbriefes vom 17. December 1800 fiir die Ford, rnnfl des stranz und Thomas Slibil pr. 211) fi.; b) im Orunde des Khevertrilles vom 1. Dezember 1810 für die Fortxrunss pr. 40 fi. nnd den öebensunterhalt der Ehe» leute Slefcln und Maria Slranrer und für d'n Psiichtheil der Vraut des Matlhüus Hegll Namens Marlanna gebome Strancer pr. 400 st. haftend'n Pfandrechtsposten wurde einselelet, und dicjenien, welche auf obige Hypothelarforderunaen Ansprüche erheben, zur Anmeldung derselben bis 1. Dezember 1880 aufnefordert und für obiae unbelannt wo bcfindlichsn Satztililubiger, rücksichtlich deren nbelanntcr Ell»sn und R,chts»ch' folsser. zur Wahruna ihrer Nechle Hcrr Nnton Vidrich non Wippach »l« Luralor »6 «lcwin blsillit. K. I. Vejrirlslltlichl Wippach. °M 14. September 1v7>».





E fIT. I 1T T Ik Hf ^ ^ Ü » Zustanstat T1T T..Tl i[

I- I I nl I für Weberei und Stickerei, III I W III.

Wien, I. Seilergasse Nr. 10. Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente. Garl Kuhn & Co., Wien, IVieaerlagre: »tefan»pl»t«

Laibacher Lose, drei 3telumjen jaljrltd), Haupttreffer fl. 35,000, 25,000, 20,000 u.s.w., flinfster Creffer 30 fl. ö. HX, verkaufen wir zum Preise von nur fl. 25 in fünf merieljaljrigen ^eil^a^lungen á ft. 5. Schon nach Erlag dor entten iheiliahlung TOU fl. 5 spielt der Kuufer in der am (1037) 6-1 W 2. April 1880 \*9f

Wif beohron un8(wi) derholt hekannt zu ^ ^ ^ fvs^ x^ trass Wir, UUI ^ as p^ fe p^ Micum v^ or der uns so ba ^ ^ ^ /\$U\$E>%^ •i«rli\*offtl««rhten Ware und uns solbst vor Sch^ mit ^v^ \fM^ N^v^ ^en zu ^ewa^ron» J^e Schachtel unsorer Stahl-^cir^ Jh^SjT:)r^sy~ rv fodem iui Innern aowio aussen uuf der Ktikotto ^ & jrov^TT jry. j; ^ A dieser von uns gesctzlich regi.striorten Schutzraarke u^nd ^kz^e<%<<St'nJi%^ unsercr Firmazoicbnungvorsehen haben, und ^ wo diese fehlen, das Fabrikat nicht als ^as^, 3 ^ ^ ^ serige auzusehon ist.

Nur echt, wenn auf jeder Schachtel-Eti-quette der Adler und meine ver- TJolfacite Firma aufgedruckt ist. Xcit ;jJ Jahron atiU mit d«m bosten Krfolg» angewandt ff^g« J^" Art Mafronkrankhelten und YerdauunffHHtömngen (wie Appotitlosigkeit, v^ast- pfung etc.j gogen Hlucogestlonen und Jltfomrholdalleiden. P.osonders Per- «onen ru ompfholon, die eine sitzeude Lobonsoiso fuhrmi.

Santisepticum! ! Chemisch neues Desinfectionsmittel! gegen Diptheritis, Blattern etc. Nach«m rereintelti\* Fillo von IHphtheritts und Blattern Torgokommen anddica\*. wio allbekannt. zwei bösaitii? epideniisclien Krankhoiten meistens um diese Jahreszeit auftrouen. so orlaube ich mir das P. T. Publicum auf meln neues Desinfectionsmittel „Antisopticum“ aufmorksam zu niachen, welchea, mit besonderer Sorgfalt auf chemisonom Wege crzoiigt, diesen zwei htf sartlg epidemisch aufotromlon Krankhcik'ti hauptuuehlieli eutfpeinlrkt, din Luft ron don ansteckenden Miasmen reinigt und infolgo dinnoa in kelner Familie fehlen sollte, umsomebr, nachdom diosos neuo Mittel sich in vielen derartigen Fallen bereits als Torzli^iieh bowahrt hat. I Flaacho samnit Gebrauchaanweisung 50 kr. EinKig und alleiu eccltt «u haben ist das Antisepticum bei (801) 12-9 JUÜUN v. Trnkóoz^, Apotheker. Laibach, RathausplaU Nr. 4. Beetellungen por Post werdon schnollstens eTfectuiort

Prein einer versieychten Orif/inafflascJie f fl. ö. ^ ^ . Franzbranntwein und Salz. Der xuverliwisigsto Solbstarzt zur Hilfe der leidenden Monschoit t^J^ all^ inneren und uüssoren Kntziindungen, gogen die moiston Krankhoiten, Verwundu^ aller Art, Ko>f-, Ohron- und Zahnschmorz, alto Schiidon und offeno Wunden. Per- schiidon, Urand, entziindoto Augen, Liihinungen und Verletzungnn jodor Art etc. In Ffasc/ien sammt Gebrauchsariweisunf/ SO kr. Üjj^~ "7 Ü Ö 6 f c Z ~ Leberthran In Bergen (Norweje^1^ Diesor Thrun ict dor oinzigo, dor untor allon im Handel vorkonamoö^ Un zu jirtzlicbon Zwoccon gooignot int.

Reelier I Ausverkauf! Wegen g&nzlicher Auflösung meines (868) 7-7 I Aufputz-, Band-, Spitzen- und Kurzwaren-Geschäftes I werde ich das Warenlajjer desselben, vom 1. 3^ & rz ei. J^ I angefangen, zu bedeutend herab^csetzten Pruisen, iüich unter dein Einkaufspreis, gegen sogleich bare Bezahlung verab- I folgeu, wozu die p. t. Käufer hötiichst eingeladen werden. Hochachtend V. J. Haiiiaim. Nach eifolgtcm Ausverkauf werde ich auch einige Kästen, Stellagen und Pudeln abgeben kunnen. OMyer.

Preis I fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisunfl^ ^ 11 aupl-Vernandt boi A. Mol], Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wie^ D, Tuchlauben. Dopóta in allen rononmiortcn Apotheken der Monarchi» oder i» \*\* /6\* waronhandlungen. In Orten ohno Dopóts orhalton auch Privatpersonon bel^ seror Abnalirno entsprochondon Kabatt. Das p. t. l'ublikum wird gebeten, aundrickllch Molls rrU|H»^ t& verlangen und nur solche un/un^hinen, welene mit meimr Schutz,^1^1 UnterHchrift versehen sind. I Depóts: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Svoboda, Apoth. f^b^ kor, Iack: C. Fabiani, Apothokor. Cannle: (Jarlatti. Cilllt Baumbach^Hclm AP^ l^or, J. A. Kupforscheid; A. Mareck. iüirz: A. Franzoni, Apoth.; C. ZiufLi. ^L^ (t)n^ A. Sopponhofer. Kralnburg: Carl Schannig, Apothoknr. Kla<re>f^i^t^ y. Or^ tschitsch; P. Hirnbachor, Apotheker; J. NuHsbauvor, Apothokor. IN>nttf^i^ y. Or^ saria, Apotheker. Kadmannsdorf: A. Roblok. Apothokor. Rudolfwert\*. ^, iü^ I mann, Apothokor; D. Rizzoli, Apotheker. Stein: Jo». Moónik, Apothokor. Lúger^ Ebnor & Sohn, Apothokor. StruHHburg: J. N. Gorton. Triebach: ^, j^ I Witwe. Wippach: Alb. Musina, Apothokor. (^) ö^ j^ I Mehrere hiübsche Nicht nur jedem Kranken, neh, auch allen Gesunden. beienber aber allen sorglosen Sommiterpatern kann